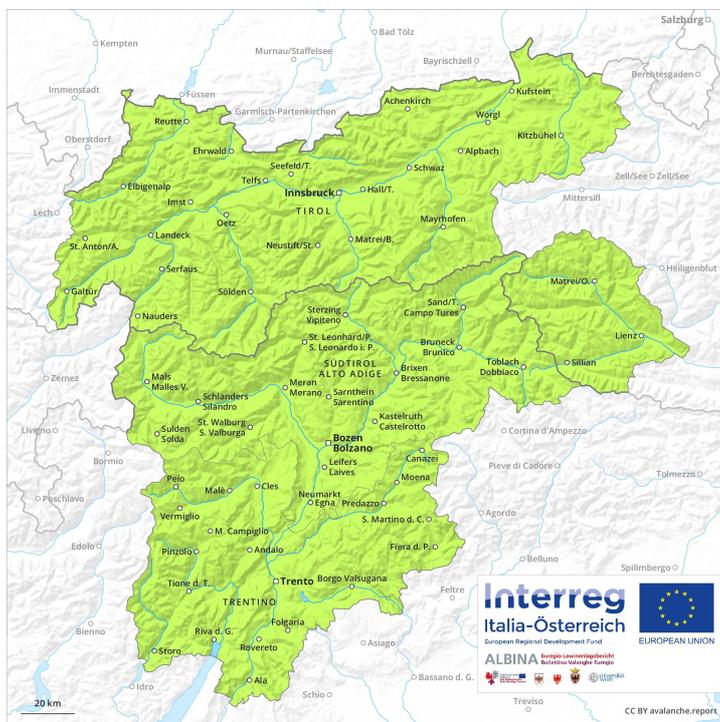
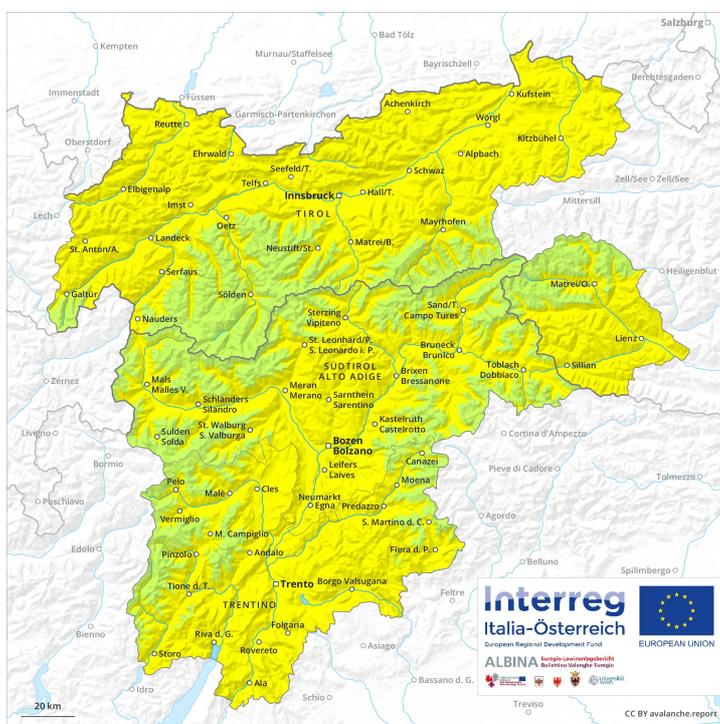


Vormittag

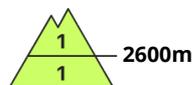


Nachmittag



Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



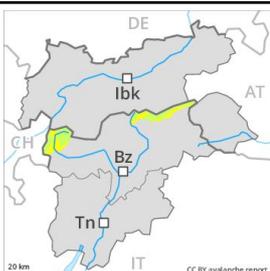
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Montag, den 25.03.2019



Triebschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Montag, den 25.03.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Die Lawinverhältnisse sind frühlinghaft. Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr. Frische Trieb Schneeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 3000 m vereinzelt ausgelöst werden, besonders in Kamm- und Passlagen. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Mittag und Nachmittag: Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung gebietsweise mässige Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen in tiefen Lagen sowie an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

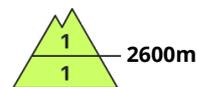
Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an allen Expositionen in tiefen Lagen. Frische Trieb Schneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 3000 m auf weichen Schichten. Sie sind vereinzelt noch störanfällig. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Die Lawinverhältnisse sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Die Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen steigt im Tagesverlauf etwas an.

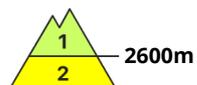
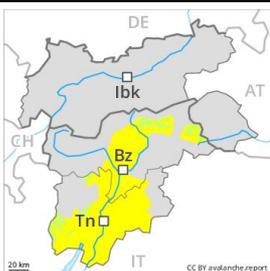
Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 25.03.2019

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 25.03.2019



Nassschnee



Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Mittag und Nachmittag: Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung gebietsweise mässige Gefahr von feuchten und nassen Rutschen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen in tiefen Lagen sowie an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

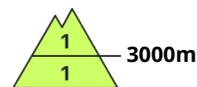
Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an allen Expositionen in tiefen Lagen. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Die Lawinerverhältnisse sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Die Gefahr von nassen Lockerschneelawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

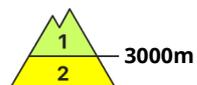
Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Montag, den 25.03.2019

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Montag, den 25.03.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Verhältnisse. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Dies an sehr steilen Sonnenhängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen ab dem Vormittag an auf die Stufe 2, "mässig". Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen in tiefen Lagen sowie an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m. Nasse Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind zu erwarten. Nasse Schneebrettlawinen sind kaum zu erwarten.

Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden, besonders an Sonnenhängen sowie in tiefen Lagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

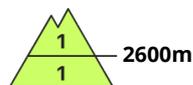
Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an allen Expositionen in tiefen Lagen. Die frischeren Triebsschneeanisammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



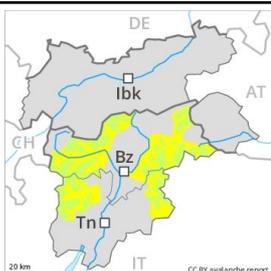
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Montag, den 25.03.2019



Triebschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Montag, den 25.03.2019



Nassschnee



Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlinghaft. Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr. Frische Trieb Schneeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 3000 m vereinzelt ausgelöst werden, besonders in Kamm- und Passlagen. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Mittag und Nachmittag: Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung gebietsweise mässige Gefahr von nassen Rutschen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen in tiefen Lagen sowie an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an allen Expositionen in tiefen Lagen. Frische Trieb Schneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 3000 m auf weichen Schichten. Sie sind vereinzelt noch störanfällig. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Die Lawinerverhältnisse sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 25.03.2019

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 25.03.2019



Nassschnee



Gleitschnee



2600m

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Verhältnisse. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Dies an sehr steilen Sonnenhängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen ab dem Vormittag an auf die Stufe 2, "mäßig". Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen in tiefen Lagen sowie an sehr steilen Sonnenhängen. Nasse Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind zu erwarten. Nasse Schneebrettlawinen sind kaum zu erwarten.

Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Dies an Sonnenhängen sowie in tiefen Lagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an Sonnenhängen sowie an allen Expositionen in tiefen Lagen. Die frischeren Triebsschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Gefahrenstufe Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 25.03.2019

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 25.03.2019



Nassschnee



Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Verhältnisse. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Dies an sehr steilen Sonnenhängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen ab dem Vormittag an auf die Stufe 2, "mässig". Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen in tiefen Lagen sowie an sehr steilen Sonnenhängen. Nasse Lockerschneelawinen sind zu erwarten. Nasse Schneebrettlawinen und Gleitschneelawinen sind kaum zu erwarten.

Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Dies an Sonnenhängen sowie in tiefen Lagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an Sonnenhängen sowie an allen Expositionen in tiefen Lagen. Die frischeren Triebsschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.